

Protokoll der Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells Biel

Dienstag, den 15. September 1970, um 20 Uhr, Sekretariat.

Vorsitz: Kollege Eduard Schläfli.

Traktanden:

1. Protokoll
2. Sekretariatsbericht und Mitteilungen
3. Wahlen und Abstimmungen
4. Einberufung einer Delegiertenversammlung
5. Verschiedenes

Anwesend sind die Kollegen Schläfli, Christen, Stämpfli, Möri, Rehnel, Hofer, Hirt, Kiener und Graf. Entschuldigt sind die Kollegen Münger und Abrecht

Nach Begrüssung des Präsidenten wird die Traktandenliste, wie sie vorliegt, genehmigt:

1. Protokoll:

Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verdankt.

2. Sekretariatsbericht und Mitteilungen:

Zur Angelegenheit des MPF-Aktionskomitee sieht sich Graf veranlasst, eine Richtigstellung anzubringen: Anlässlich der letzten Sitzung wurde das GK beschuldigt, dem Aktionskomitee ferngeblieben zu sein. Diese Behauptung ist insofern unrichtig, als zu der vorgesehenen Sitzung das GK und andere Mitglieder nicht eingeladen wurden. An der ersten Sitzung wurde lediglich bekanntgegeben, dass die nächste Sitzung am 19.9.1970 stattfinden werde, aber Mitglieder, die nicht anwesend waren, wurden nicht mehr eingeladen. Es ist begreiflich, dass Kollege Hofer über ein Fernbleiben der Mitglieder empört war, aber wegen der Nichteinladung wusste niemand, dass eine Sitzung stattfand, weder das GK noch andere Kollegen. Kollege Graf hat die Sache mit Kollege Hofer genau abgeklärt und diese Kontroverse kann somit als abgeschlossen betrachtet werden.

Es wurde bekanntgegeben, dass die vorgesehene Präsidenten-Konferenz vorläufig nicht einberufen wird, dass ein effektives Bedürfnis nicht vorhanden ist. Dagegen werden die Präsidenten für die Delegiertenversammlung besonders eingeladen.

In Bezug auf die Broschüre „Willkommen in Biel“ wird mitgeteilt, dass der Gemeinderat der Stadt Biel nach wie vor einen Text in der Broschüre ablehnt. Diesbezüglich werden Briefen vom Gemeinderat und von Kollege Tollot verlesen. Die Zusammensetzung der Kommission wird bekanntgegeben. Da gemäss Angaben Herr Fell demissionieren wird, sollte das GK für einen Ersatz besorgt sein. Vielleicht könnte Kollege Hofer bestimmt werden. Was aber die gewerkschaftliche Propaganda betrifft, bleibt uns nichts anderes übrig, als der Insertionsweg. Diesbezüglich wurde auch mit der Annoncen-Agentur AG Fühlung genommen. Der Insertionspreis kostet für eine ganze Seite Fr. 1850.-. Die Sektionen SMUV, SBHV und VHTL sind grundsätzlich bereit, sich an den Kosten des Inserates zu beteiligen und zwar zu gleichen Teilen. Vielleicht könnte auch der VPOD mitmachen.

Kollege Hofer muss eine Kandidatur als Kommissionsmitglieder ablehnen, da er Biel noch nicht gut kennt.

Kollege Stämpfli schlägt Fehr Hermann vor.

Kollege Möri: man sollte auch Kollege Villars Roland anfragen, der ein guter Gewerkschafter und Bilingue ist.

Kollege Christen: Vielleicht könnte auch Kollege Raymond Gachet dieses Amt ausüben.

Kollege Kiener ist der Meinung, dass für diese Kommission ein ausgesprochen Gewerkschafter sein sollte. Die Frage muss genau abgeklärt werden.

Kollege Schläfli: man sollte diese Kollegen vorab anfragen, ob eine Bereitschaft vorhanden wäre.

Es wurde nun beschlossen, bei den genannten Kollegen zu sondieren. Das Sekretariat wird zu dieser Aufgabe beauftragt. Ausserdem soll das Sekretariat die Frage des Inserates abschliessen und vorab mit den interessierten Sektionen Fühlung nehmen.

3. Wahlen und Abstimmungen:

Kollege Graf orientiert über den Stand der Gewerbeberichtswahlen. Bis 1. Oktober haben die interessierten Sektionen ihre Vorschläge zuhanden der Delegiertenversammlung einzureichen. Dieses Datum muss

eingehalten werden, da verschiedene Vorarbeiten noch zu bewerkstelligen sind. Die offizielle Publikation ist nun im Amtsanzeiger erschienen.

In Bezug auf die Abstimmung vom 27.9.1970 „Recht auf Wohnung“, werden noch Einzelheiten bekanntgegeben. Die Propaganda ist leider nicht sehr glücklich. Es wird auf die Kundgebung vom 17.9.1970 besonders aufmerksam gemacht. Wir dürfen uns aber keine Illusionen machen. Wir hoffen nur auf das Gute!

Kollege Hofer teilt mit, dass das Zirkular vom Verband bestimmt für die welschen Kollegen nicht verschickt wurde, da der SGB nicht aufgeführt wurde.

Kollege Möri äussert sich ebenfalls darüber.

Kollege Schläfli appelliert an die Kollegen, dafür besorgt zu sein, an der Kundgebung teilzunehmen und die hierfür nötige Propaganda zu entfalten.

4. Einberufung einer Delegiertenversammlung:

Kollege Graf teilt mit, dass eine Delegiertenversammlung schon der Gewerbegerichtswahlen wegen notwendig ist. Ausserdem müssen gemäss Statuten des GK die Rechnungen der Bildungsausschüsse abgenommen werden. Im weitem soll das ganze Problem der Maifeier in einer Diskussion aufgeworfen werden. Dann soll die Angelegenheit der Broschüre „Willkommen in Biel“ bekanntgegeben werden. Es ist also Stoff genug für eine Delegiertenversammlung, namentlich wenn die Diskussion rege benützt wird.

Kollege Schläfli: man könnte eventuell die ganze Frage des Volkshauses in die Diskussion werfen, denn wir als Gewerkschafter möchten doch einmal wissen, was in dieser Sache getan werden soll.

Kollege Möri schlägt vor, dass man Kollege Arnold Isler, Radio- und Fernsehdienst, zu einem Referat einladen sollte. Er hat vom SGB die Aufgabe übernommen, das ganze Problem der Maifeier zu prüfen und entsprechende Vorschläge zu unterbreiten. Was die Sache des Volkshauses betrifft, kann sich Kollege Möri für eine Diskussion einverstanden erklären.

Kollege Hofer: Man sollte doch wissen, was mit dem Volkshaus geht. Niemand will richtig Auskunft geben. Wir sind doch Partner und haben Anrecht auf Auskunft. Zur Frage des Volkshauses äussern sich noch die Kollegen Graf und Stämpfli.

Der Vorstand beschliesst, diese Frage in einer nächsten Vorstandssitzung. Aufzuwerfen. Das Vorgehen für die Delegiertenversammlung wird gutgeheissen.

5. Verschiedenes:

Die nächste Vorstandssitzung des Gewerkschaftskartells wird auf Dienstag, den 13.10.1970 festgesetzt.

Schluss der Sitzung um 21.45 Uhr.

Der Präsident: Eduard Schläfli. Der Sekretär: Paul Graf.

Gewerkschaftskartell Biel. Vorstand. Protokoll, 15.9.1970.

Gewerkschaftskartell Biel > Gewerkschaftskartell Vorstand Protokoll 1970-09-15